

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

271 (3.10.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr 271. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. Oktober

1880.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 11093. Die Anlegung von Mündelgeldern bei den Sparkassen betreffend.

Nach §. 7 der Dienstweisung für Vormünder dürfen Mündelgelber, wenn es an Gelegenheit zum Ankauf von Grundstücken oder zum Ausleihen gegen gerichtliche Pfandverschreibung mit doppeltem Unterpfand fehlt, unter Andern auch bei **Waisen- und Sparkassen** angelegt werden, wenn diese von der betreffenden Gemeinde gewährleistet sind.

Sparkassen dieser Art, für welche Gemeinbürgerschaft mit Staatsgenehmigung besteht und auf welche das Garantiegesetz vom 9. April d. J. (Ges. Bl. Nr. XV S. 109) Anwendung findet, sind zur Zeit im Amtsbezirk Karlsruhe nur

1. die städtische Ersparnis-Kasse in Karlsruhe,
2. die Sparkasse in Graben,
3. die Sparkasse in Piedolsheim und
4. die Müppurrer Sparkasse.

Der in einen Spar- und Darlehens-Kassenverein umgewandelten Sparkasse in **Knielingen** ist die Staatsgenehmigung zur Fortdauer der bis dahin bestandenen Gemeinbürgerschaft mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 1. September 1880 Nr. 13507 versagt worden; auf diese sowie auf die bermalen in **Blankenloch, Bulach, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hagsfeld, Piedolsheim, Mühlburg, Nintheim und Stafforth** bestehenden Spar- und Darlehens-Kassen — oder Voransch.-Vereine (eingetragene Genossenschaften) — findet das Garantiegesetz vom 9. April d. J. überhaupt keine Anwendung und es können daher auch die Gemeinden Bürgerschaft für bei diesen Vereinskassen anzulegende Mündelgelber nicht übernehmen.

Die Vormünder, welche Mündelgelber bei diesen Vereinen oder Genossenschaftskassen angelegt haben, werden aufgefordert, dieselben unverzüglich zurückzuziehen und anderwärts nach Vorschrift gesichert anzulegen. Zulässig sind derartige Geldanlagen für Mündel hinfort nur bei den **Gemeindeparkassen zu Karlsruhe, Graben, Piedolsheim und Müppurr** — außerdem noch nach bestehenden besondern Ermächtigungen bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden und (in beschränktem Maße) bei der Privatparkasse hier.

Die Waisensichter werden angewiesen, die Vormünder in den geeigneten Fällen hienach zu belehren, den Vollzug dieser Bekanntmachung zu überwachen und etwaige Zuwiderhandlungen dem Großh. Amtsgerichte anzuzeigen.

Karlsruhe, den 28. September 1880.

Großh. Amtsgericht.
C. Reutti.

Dankfagung.

Nr. 7404. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: durch Herrn Gastwirth Adam: von Ungenannt 5 M. 20 Pf., von M. R. 10 M. Wir sprechen hiesfür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1880.

Armenrath.
Spemann.

Bürger.

Submission.

Zur Vergabung der zu einem Brennmaterial- und Wagenschuppen sammt Kohlenlagerplatz in Durlach erforderlichen

Zimmerarbeiten, veranschlagt zu 1636 M. 74 Pf. und Pfästerarbeiten, „ 890 M. 60 Pf. an den Mindestfordernden ist Termin auf

Dienstag den 12. Oktober er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau festgesetzt, wo Bedingungen, Zeichnung und Kostenanschlag aufliegen.

Unternehmungslustige wollen bis dahin ihre mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß von dem Kostenanschlag, Bedingungen und Zeichnungen Einsicht genommen ist, postmäßig verschlossen, kostenfrei anher senden.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Verkauf eines Wohnhauses.

33. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 15, einerseits neben Sekretär Friedrich Weber Wittwe, andererseits neben Drehermeister Jakob Heß gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einseitigem Seitenbau, Hofraum und Garten, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 40,000 M.,

am **Dienstag den 5. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbar Gebot erteilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können inwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 24. September 1880.

Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

21. In Folge richterlichen Auftrags werden aus der Sanftmasse des Bierbrauers Leopold Eyp- per von hier am

Donnerstag den 7. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

in dem Jaag'schen Bierkeller, Mühlburgerstraße 10

dahier, gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

1 Fuhrfaß mit Wagen, 1 Leiterwagen, 1 Bierrolle, 1 Fuhrfaß mit Schild, 1 Schnappkarren, 34 Stück große Lagerfässer, 28 Stück kleine Lagerfässer, 7 Stück Jungbierfässer, 29 Stück Gährbütten, 11 Stück Schankfäßchen, 2 Säcke mit Spunnden, 3 messingene Pyralampen mit Gloden und Rauchfang, 2 doppelfarmige Gaszylinder, 6 Kleiderrechen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

*21. **Montag, den 4. Oktober d. J.,** Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug gegen Baarzahlung verlängerte Hirschstraße Nr. 47 folgende Gegenstände:

2 Damasttanapes, 2 aufgerüstete Betten mit Rost, Matraze und Polster, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Weiszeugschrank, 1 Schreibrisch, 1 ovalen Tisch, verschiedene andere Tische, Stühle, Federnbetten, Bettdecken, Bobentepiche, 1 eiserne Herd, 1 Etager, 1 hochfeinen Ovalspiegel, verschiedene andere Spiegel, Bilder, Nacht- und Waschtische, verschiedenes Weißzeug, Schäfte, Vorhanggallerieen und sonst noch verschiedenen Hausrath, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Saffner, Auktionator.

Zu

der am **Dienstag den 5. Oktober d. J.** im Gasthaus zur goldenen Waage stattfindenden Fahrniß- und Waarenversteigerung werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Auguststraße 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 49, bei Kutscher Schäfler.

* **Belfortstraße 5** ist im Hinterhause eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung ver-

sehen, mit oder ohne Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Kaiserstraße 25 sind im Hinterhaus auf 23. Oktober 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 65 ist auf den 23. Oktober oder 1. November eine Wohnung für eine Familie von 2 oder 3 Personen zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer für ein einzelnes Frauenzimmer auf 1. November zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* **Karlstraße (verlängerte) 28** ist im 2. Stock eine mit Glasabluß versehene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie Anteil am Speicher und Trockenplatz (pro Jahr für 200 M.) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Kreuzstraße 6** ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung (versehen mit Wasserleitung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Marienstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Spitalstraße 43** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **31. Steinstraße 29** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* **Werberplatz 23** ist der 2. und 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 41 im Laden.

* Eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör in der Schillerstraße ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen ältern Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.1. Ein großes Mansardenzimmer nebst Küche mit Wasserleitung ist an eine ruhige Familie oder an ein ordentliches Frauenzimmer, welches das Putzen und Waschen im Hause besorgen kann, auf 23. Oktober zu vermieten bzw. unentgeltlich abzugeben. Näheres Werberstraße 31 im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ist auf 23. Oktober d. J. an ordentliche Leute zu vermieten bei A. Vinscheid, Schmiedemeister, Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm.

* Ein großes, geräumiges Zimmer nebst Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luitensstr. 52.

Zwei Zimmer nebst Küche, Speicher und Keller sind auf 23. Oktober d. J. an ordentliche Leute zu vermieten; auf Verlangen auch möbliert. Näheres bei F. Holz, Waldbornstraße 19.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., neu hergerichtet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 68.

* Auf 23. Oktober ist ein Haus, enthaltend ein Wohnzimmer, Alkov., Kammer, Küche und Speicher, nebst einem Stück Feld zu vermieten. Zu erfragen bei Schumann Kaula, Ettlingerstraße 24.

* Luitensstraße 45 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie sonstigen Erfordernissen auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Sogleich oder später ist eine schöne Wohnung, ein 2. Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör und mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Werberplatz 45 im untern Stock.

* In der Augustastrasse ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör nebst Glasabschluss auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres verl. Karlstraße 20 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen suchen auf den 23. Januar 1881 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu mieten. Adressen bittet man unter Chiffre T. M. Nr. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten
mit schöner freier Aussicht.

Schloßplatz 9, zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ein schön möbliertes Zimmer sowie ein solches mit Schlafzimmer, in nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 15, 3. Stock.

* Bähringerstraße 46, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Schlafzimmer beigegeben werden.

* 3.1. Kaiserstraße 225 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 5 sind im 4. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im zweiten Stock ein fein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich zu vermieten.

* Waldbornstraße 49 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine einzelne Person oder ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer, mit Aussicht in Garten, ist zu vermieten: Amalienstraße 55, Hinterhaus, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 44 im 3. Stock.

* Marienstraße 25, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

2.1. Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei einzelne Zimmer, mit freier Aussicht und Kochöfen, sind Durlacherstraße 7 auf 23. d. Mts. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Seminarstraße 9, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, in der Nähe des Polytechnikums, Eingang rechts, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend und freier Aussicht, ist sogleich zu vermieten: Karlstraße 13, parterre, in der Nähe des Justizgebäudes.

* 2.1. Waldstraße 69 sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 41, parterre.

* Wilhelmstraße 21, zwei Stiegen hoch, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, zweifensitriges Parterrezimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Werberstraße 16.

* Bähringerstraße 27, nahe beim Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock, auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, auf besondern Wunsch auch möbliertes, großes Parterrezimmer mit 4 Kreuzstücken ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hebelstraße 4, parterre.

* Spitalstraße 27 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Zwei ineinandergelagerte Zimmer, das eine Wohn-, das andere Schlafzimmer, gut und neu möbliert, sind auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 50 im Laden.

* 2.1. Waldstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. In schöner Lage, Schloßplatz 3, Eingang Kronenstrasse, 1 Treppe hoch, sind ein Salon mit Schlafkabinett sowie ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Kneiplokal zu vermieten.

* Ein hübsches, freundliches Kneiplokal, für eine Gesellschaft sich eignend, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Oktober bei einer anständigen Familie zu mieten. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter E. B. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auch in einem Hinterhause, zwischen der Akademie- und Lammstraße, wird von einem soliden jungen Manne sogleich zu mieten gesucht. Adressen wollen unter C. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, gut nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen Kronenstrasse 3.

* Zu einer kleinen Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann: Kaiserstraße 140, eine Stiege hoch.

* Ein anständiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 65.

3.1. Werberstraße 32 wird ein braves und fleißiges Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet Stelle, ebenso ein Hausmädchen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstrasse 10 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14, parterre.

* Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, findet sofort Stelle: Brauerei Bischoff, verl. Karlstraße 5.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Amalienstraße 87 im untern Stock.

Ein braves, gutempfundenes Mädchen, womöglich von auswärtig, welches in der Hausarbeit bewandert, auch etwas Handarbeit verrichten kann und schon bei Kindern war, findet sogleich eine gute Stelle: Schloßplatz 7 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 im Laden.

Eine zuverlässige Person, welche Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 19 im Laden.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für nach auswärtig zu Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterwirft, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 110, eine Stiege hoch.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit besorgt, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 97.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf kommandes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Café Wenz, Werberstraße 53.

Dienst-Gesuche.

Für ein gut katholisches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann, längere Zeit in einem Hause gedient hat und sehr brav ist, wird in einem christlichen Hause eine Stelle gesucht. Näheres Herrenstraße 33 im 1. Stock.

* Ein braves, elternloses Mädchen, 21 Jahre alt, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer besseren, kleinen Familie und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 3 im Hinterhause.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Wielandstraße 26 im Hinterhause. Eben- daselbst ist ein Käfig mit Kanarienvögeln zu verkaufen.

* 2.1. 13000-14000 Mark sind als erste Hypothek zu 5% auf 23. Oktober abzugeben. Näheres Bismarckstraße 77, 3. Stock.

800 event. 1300 Mark werden von einem Angestellten gegen liegenschaftlichen Versatz (ersten Eintrag) und monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter G. W. 800 entgegen.

60000 Mark zur I. und einzigen Hypothek auf eine der größten hiesigen Liegenschaften, zu über 13000 M. rentierend, werden sofort aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht.

* Das Corps „Allemania“ sucht sofort einen jungen, kräftigen, unverheirateten Burschen als Corpödiener. Offerten sind in der Brauerei Schrempf abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Eine gebildete Person katholischer Konfession, welche im Stande ist, Kindern den Elementar-Unterricht zu ertheilen...

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für die Küche gesucht im Gasthaus zur goldenen Waage.

* Es wird eine solide, pünktliche Person zur Reinigung einer kleinen Wohnung beim Ludwigsplatz gesucht.

Sehrlings-Gesuch.

* 3.1. Für ein hiesiges Kontor wird ein Sehrling event. mit Bezahlung gesucht.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Bursche, welcher beim Militär war und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann...

* Ein braves, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht als Ladnerin oder besseres Zimmermädchen eine Stelle.

* Ein besseres Mädchen, welches sehr gewandt im Nähen, Bügeln und Serviren ist...

* Ein braves, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht als Ladnerin oder besseres Zimmermädchen eine Stelle.

* Oberhemden sowie Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt.

* Die höchsten Preise werden bezahlt für getragene Herrenkleider, Stiefel, Gold, Silber...

* Wer zahlt die höchsten Preise für Reh-, Geisens- und Schafelle sowie Hasen-, Marber-, Mlis- und Fuchspelze?

Zur gefälligen Beachtung!

* Oberhemden sowie Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt.

Verloren.

* Lehten Donnerstag wurde ein silbernes Petschaft nebst Uhrschlüssel verloren.

* Freitag Mittag wurden durch die Stephanens-, Karl- und Kaiserstraße entlang bis Mühlburgerstraße 6 (Promenadenhaus) 2 Fünfmarkscheine verloren.

Aufforderung.

* Diejenige Dame, welche am 1. Oktober, Abends zwischen 7 und 8 Uhr, von dem Obfistande unter Aufsicht eines Knaben am Rüppurrerthor aus gesehen ein Körbchen sammt Zweifischen fortnahm...

Verlaufene Kage.

* 2.1. Eine kleine, schwarze Kage hat sich verkauft. Man ersucht um Rückgabe Amalienstraße 57.

Ein Kanarienvogel

wurde eingefangen und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Birkel 25 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein vierstöckiges Wohnhaus im Bahnhofsnadtheil ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr wenig gebrauchter Saufopfofen ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 20 im 3. Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Werberstraße 32 ist ein gut erhaltener, kleiner Kochherd und eine neue Dezimalwaage billig zu verkaufen.

* Wegzugshalber wird sofort ein gut brennender Herd und ein Saufopfofen billig verkauft: Kaiserstraße 40 im Weißwarenladen.

* Ein gebrauchter Saufopfofen ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 60 im Hinterhaus.

* 3.1. Einige alte Fenster werden billigst abgegeben: Amalienstraße 57.

* Ein schwarzer Sammtmantel fast neu, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein zweithüriger Kasten ist zu verkaufen: Viktoriastraße 2.

* Ein bereits noch neuer, prächtiger Handkarren, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 44 im Hinterhaus.

* Eine Zither nebst guter Schule und ein Notenpult sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 15, eine Treppe hoch.

* Schreiner- und Glaserwerkzeug ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Anfang.

* 2.1. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, sowie Matulatur, alte Bücher zum Einstampfen und alle Sorten alte Metalle und zahlt stets die höchsten Preise.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen wird sofort zu kaufen gesucht.

* Die höchsten Preise werden bezahlt für getragene Herrenkleider, Stiefel, Gold, Silber, alte Bücher, Zeitungen, Papier, Lumpen, alle Sorten alter Metalle u. s. w. bei W. Landauer, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

* Wer zahlt die höchsten Preise für Reh-, Geisens- und Schafelle sowie Hasen-, Marber-, Mlis- und Fuchspelze? W. Landauer, Bahnhofstraße 16, Hinterhaus.

* An einem frequenten Platz und schöner Lage in Karlsruhe ist wegen Familienverhältnissen eine schöne und neu eingerichtete Restauration mit der Berechtigung zur Kleinviehslächtereier auf mehrere Jahre an einen cautionsfähigen Mann für 1400 M. zu verpachten oder um die Summe von 45000 M. mit Inventar zu verkaufen.

* Das Haus ist schön und gut gebaut, rentirt sich zu 6%; die Zahlungsbedingungen sind günstig und ist einem jungen Manne, welcher die Metzgerei versteht, Gelegenheit geboten, sich ein gewinnreiches Geschäft zu gründen.

* Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Anzahlungssumme beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

* 3.1. Eingefriedigter Lagerplatz, Bauplatz oder Garten vor der Stadt, zu verkaufen (Preis 1700 M.) oder zu vermieten (für 85 M. per Jahr). Näheres Bähringerstr. 114.

* An einem guten Mittagstisch können noch einige Herren oder bessere Arbeiter zu billigem Preis Theil nehmen. Näheres Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang links, zwei Stiegen hoch.

* 2.1. Zur Ausbildung in allen Zweigen der reinen und angewandten Mathematik erbiethet sich ein geprüfter Mathematiker. Näheres Herrenstraße 30 im Laden.

* 2.1. Zur Teilnahme an Tanzstunden (ohne Herren) werden noch einige junge Mädchen gesucht. Näheres im Pensionnat Nicles, 69 Bismarckstr.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete hat sich unter Heutigem hier als praktischer Arzt niedergelassen. Wohnung: Wilhelmstraße 20, parterre. Sprechstunde: 1-3 Uhr. Leo Müller, prakt. Arzt. Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

3.1. Karlsruhe. Dr. medicin. Louis Schön, 24 Spitalstraße 24, parterre, neben Hotel Geist vorm. in militär-ärztlichen Diensten in den letzten Feldzügen hat seine Praxis in der Gesamtheitkunde - Medicin, Chirurgie u. Geburtshilfe - heute eröffnet und besitz amtliche Anerkennungen wegen durchgeführten hervorragenden Leistungen in den schwersten und gefährlichsten Krankheitsfällen (auch Frauenkrankheiten). Sprechstunden 8-10 Uhr und 2-4 Uhr.

Necht ital. Maccaroni empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kieler Sprotten sind eingetroffen. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Stuttgarter Wurstwaaren empfiehlt Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Felchen, russ. und Elb-Caviar, Kieler u. Speckbückinge &c. empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Elb-Caviar, mar. Häringe, Delfardinen, Essiggurken empfiehlt H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neues Straßburger Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste, Frankfurter Leberwürste empfiehlt Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Nechte Kieler Sprotten, feinste Kieler Bückinge empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen Degenhardt, Fischhändler, 11 Waldstraße 11, Eingang Hofthor, Hinterhaus, 2. Stock, sowie jeden Tag auf dem Markte.

Vollsaftigen ächten Emmenthaler,
prima Limburger und
Renchener Rahmkäs
 empfiehlt **F. A. Herrmann,**
 17 Waldstraße 17. 2.1.

Russischer Caviar
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Pumpernickel
 soeben frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Edamer Kugelhäse,
Emmenthaler,
Parmesankäse
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:
Fromage de Brie,
Neuchâtel,
Camembert,
Roquefort,
Münster,
Edamer,
Emmenthaler,
Renchener Rahm-
 bei **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz. Käse

Für Hausfrauen!
 empfehle meinen **Kaffee** in verschiedenen
 Sorten sowie meine **Viktualien**, als:

Erbfen,
Bohnen,
Linsen,
Reis,
Gerste,
Sago,
Zwetschgen (dürre, prima)
 und alle andern in dieses Fach einschlagende
 Artikel, Obst und dergleichen, ebenso empfehle
 meine reingehaltene und stets frische **Milch**
 zu jeder Tageszeit.

In der Milchniederlage der Zuckerfabrik
 Waghäusel, Waldstraße 26.

Achtungsvoll
L. Zink.


Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und ge-
ruchlos, bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

Goldfische

in jeder Größe vorrätig.
R. Haas,
 1 Hebelstraße 1. 2.2.

Cigarren der Kaiser-
lichen Tabakmanufaktur
in Straßburg
 sind in allen Sorten bei uns eingetroffen;
 wir empfehlen solche zu den billigsten Preisen.
 Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.
 Dieses weltberühmte Fabrikat befeuchtet in kurzer
 Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-
 heiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut,
 Finnen, Sommersprossen, Mitesser, trockene Flecken
 etc., — macht den Teint blendend weiß, zart
 und schön. Erfolg garantiert.
 Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität
 und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-
 treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-
 nimmt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält
 dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
 Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
 Meinige Niederlage bei

Th. Brugler in Karlsruhe.

Fußbodenlack

in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen,
 à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
 auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
 Das Lackieren wird auch übernommen und billig
 berechnet.

L. Burckhardt, Maler,
 Bahnhofstraße 34.

Fußbodenlack

empfehlen in bekannter Qualität die
 Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Offizier-Handschuhe



in
Wildleder,
 halb und ganz
 gelascht.
 —
Grosses Lager.
 —
Rasche
Extra-Anfertigung.
 —
Handschuh-
Wasch-Anstalt.

Ludwig Oehl, Karlsruhe,
 Grossh. Hoflieferant. 116 Kaiserstr.

Regenmäntel,

wasserdichte, in bester Qualität und zu äußerst bil-
 ligen Preisen empfiehlt bestens
Franz Martin, Birkel 8.
 Auch werden solche zum Reparieren und Abändern
 angenommen. *3.3.


 Schwarze Lama-Ligen 10 Met. 35 Pf.
 Alpaca- 10 Met. 50 Pf.
 150 Stück prima Stachnadeln 10 Pf.
 1 Brief (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
 Stickeren per 4/4 Meter . . . 35 Pf.
 Patent-Nußlöcher (3 Stück) . . . 1 M.
 Commissionärlager in weißen Wuschel-
 und grauen Perlmutterknöpfen zu
 Fabrikpreisen.

Als
außergewöhnlicher
Gelegenheitskauf
 empfehle

500 Stück
reinwollene rothe
Schlafdecken,
größte Sorte u. bestes
Fabrikat,
à 8 Mark.
Max Levinger,
 82 Kaiserstraße 82.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Reparieren
 von Filzhüten jeder Art und sichert schöne,
 schnelle und billige Bedienung zu.

Alte, abgetragene Herrenhüte können zu Knaben-
 hüten jeder Art und zu jeder andern beliebigen Façon
 umgeändert werden. Ausgetragene Herrenhüte wer-
 den gegen neue Hüte an Zahlung genommen und
 der höchste Preis berechnet.

Achtungsvoll
Adolf Schmidt, Hutmacher,
 Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz.

Filzhüte von 50 Pf. bis 15 M.,
garnirte Damen- u. Mädchenhüte
 von 3 M. an, große Auswahl in **Kin-**
derhütchen und **kleinen Capoten.**
Band-, Sammet- und Stoff-
resten zu und unter Einkaufspreis bei
Jos. Vater, 2.2.
 Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Billige Blousen
 in allen Größen

empfehlen
Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 201.

Operngläser

in feinsten Qualität zu billigsten
 Preisen.

Rudolf Meess,
 Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Die Weinhandlung
S. Fetzer,

49 Jähringerstraße 49,
 empfiehlt aus ihrem Patent-Keller reingehal-
 tene **Weiß- und Rothweine** zu den äußerst
 billigen Preisen.
 Auch werden **Flaschenweine** über die
 Straße abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; pünktliche und schöne Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Blumenstraße 4 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeichnen und Säumen bei billigster Berechnung in kleineren und größeren Partien. Auch werden zu Anfang dieses Monats wieder einige junge Mädchen zum Stickenlernen angenommen.
Frau A. Kleine, Waldstraße 31.

Filzschuhe und Stiefeln

sowie auch eine Partie Lederschuhe und Stiefel in allen Größen werden noch billiger verkauft als auf dem Wochenmarkte, weil ich das Geschäft aufgebe; auch kaufe ich getragene Herren- und Frauenkleider sowie Gold und Silber an.
A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Aug. Meyerhuber

empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Säulen

in eleganter Ausführung in Holz und Gyps, Gypsfiguren, Büsten, Vasen, Consolen, ferner Modelle für den Zeichenunterricht in reicher Auswahl und zu soliden Preisen;

Wiederherstellung

von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Stein- und Thonarten. Malen und Bronzieren von Gypsabgüssen in geschmackvoller Arbeit zu billigen Preisen.

A. Meyerhuber,

3.3. Kronenstraße 7, nächst dem Zirkel.

Das Marmorgeschäft

von
K. Nußberger,

Kriegstraße 32,

empfehlen sich zur Anfertigung von Marmor-Möbelarbeiten in allen Sorten Marmor zu billigen Preisen. *2.2.

Grabdenkmale

jeder Art werden billigst ausgeführt bei

F. Binz,

Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

Adolph Jost,

Thonwaaren- und Ofenfabrik,

21.13

Rüppurrerstraße 92.

Kochherde

von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, sind in verschiedener Größe vorrätzig, was hiermit empfehlend angezeigt

W. Marquardt, Schlossermeister,

Blumenstraße 8.

Ausverkauf und Geschäftsaufgabe wegen Kränklichkeit.

* Ich empfehle mein Lager in Stoff-, Seiden- und Wintermäßen, Herrenhüten neuester Mode von 2 M. 50 Pf. an, Binden, Hosenträgern, Regenschirmen, Portemonnais, weiße und farbige Herrenhemden, Herren- und Damenstrümpfen, Manschetten u. s. w. zu den billigsten Preisen.
L. Herrmann,
Kaiserstraße 65, gegenüber dem Polytechnikum.

Nohr- und Strohhühle

werden billigst und rasch geflochten und repariert bei
Ed. Reis, Stublmacher,
Durlacherstraße 25, nächst der Bähringerstraße.

! Gummihofenträger!

selbstgefertigte (ja nicht zu verwechseln mit Fabrikhofenträgern), bekannt seit 30 Jahren, für deren jahrelange Dauer garantiert wird, empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

Pianinos

zu vermieten im Piano-Lager von
Ludwig Schweisgut,
31 Herrenstraße 31.

— Die nötigen Nachweise für Brautleute bis zu ihrer Verehelichung besorgt schnellstens das Commissionsbüro von **Fr. Caspar,** Karlstraße 11.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehendes Quartal zu Umzügen für in- und außerhalb der Stadt per Möbelwagen oder per Bahn. Reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
Wilhelm Pfau, Möbeltransporteur,
Steinstraße 16, eine Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Es geht ein Möbelwagen Montag den 4. Oktober von hier nach Bruchsal und von da leer zurück, u. können noch hin u. zurück Gegenstände mitgenommen werden. Anmeldungen werden entgegengenommen: **Sophienstraße 8.**

* Webermeister **Konstantin** von Grünwettersbach bringt seine **Teppichweberei** aus alten Lumpen in empfehlende Erinnerung. Adressen beliebe man abzugeben bei **Fräulein de Parade,** Spitalstraße 28, und **Fräulein Sütterlin,** Rüppurrerstraße 76.

Mühlburg.

3.1. In dem Möbelmagazin von **Schreiner Hahn** sind alle Sorten Möbel um billigen Preis zu haben. Ebenfalls kann ein junger Mensch die Schreinererlernen.

Fieberheilbäume,

Eucalyptus globulus, empfiehlt wieder in schönen, gesunden Pflanzen. *2.2.
Handelsgärtnerei: **W. Ohlmer,** Niederlage: **Bromenabeweg 7.**

Beilchen-Sträußchen

bei
10.3. Christ. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Restauration

zum
Karlsruher Hof.
Heute früh warmen Zwiebelkuchen so wie einen feinen Stoff Pringsches Export- und Lagerbier direkt vom Fass, wozu höflichst einladet
Adam Klee,
Sophienstraße 63.



Brillant-Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun. in Leipzig,** garantiert frei von allen schädlichen Substanzen. Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um sich vor diesen Nachahmungen halber vor Täuschungen zu schützen, beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Packet auf der Vorderseite aufgedruckt ist. Preis pro Packet 20 Pf. Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen. *2.1.

Bekanntmachung.

* Unterzeichneter verkauft von heute an:
Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 46 Pf.
Kalbfleisch " " " " 46 "
Schweinefleisch " " " " 61 "
A. Waisch, Metzgermeister,
Kronenstraße 37.

Neue Bierhalle.

* Heute Vormittag warmen Zwiebelkuchen und neuen süßen Wein empfiehlt

G. Clever.

Süßen Wein

empfehlen
G. Nottermann, zum Hof von Holland.

Café May,

Kriegstraße 89,
empfehlen süßen Italiener-Wein per 1/4 Liter 25 Pf.

Neuen süßen Wein,

weißen und rothen, empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

* Neuer ital. Wein und süßer Most sind eingetroffen und empfiehlt solchen

August Bink,
Rüppurrerstraße 46.

2.1. Eingemachte Bohnen und Sauerkraut sind fortwährend zu haben bei
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Café Nowack

empfehlen
vorzügliches Lagerbier von **H. Fels** nebst
reichhaltiger Speisekarte.
*2.2.

Süßen Apfelmooß

verkauft sowohl einzelne Liter über die Straße wie in Fäßchen billigst

Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstraße 5.

Italienische Weintrauben

zur Weinbereitung liefert in kompletten Waggons bei Prima-Baare billigst und ist zu näherer Auskunft zc. gerne bereit
Hans Maier in Ulm a. D.,
Import. ital. Produkte.

„Pension I. Ranges“

für Familien und Einzelne.
Vorzügliche Empfehlungen.
(H. 61733 a.) **Douglasstraße 5, II.**

Frische Eier,

per 100 Stück 6 Mark, empfiehlt *2.1.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

2.1. Verschiedenes Tafelobst sowie auch Koch- und Backobst empfiehlt
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Amerikanische

Belohnung.

21. Jedem 20 Mark Belohnung, der am 20. November 1878 in der Wirtschaft zur Einigkeit zugegen war, wo Theodor Schottmüller, Zimmermeister, dem Joh. Senfer das Reichenthaler Holz abgekauft hat. Die 20 Mark können im Prinz-Moz erhoben werden. Joh. Senfer.

Kleien,

beste Qualität 4 M. 30 Pf. per Centner, verkauft fortwährend Chr. Fies, Bäcker, Berberplatz 30. Ebenfalls ist auch ein neuer Kohlenständer, für Böden geeignet, billig zu verkaufen.

Frische Butter, Mainzer Sandkäse, Emmenthalet; sowie **Limburger Käse** empfiehlt

21. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

Preis-Regeln.

*22. Mit bezirksamtlicher Genehmigung läßt Unterzeichneter ein Preisregeln abhalten. Dasselbe beginnt am 1. Oktober, Abends 6 Uhr, und wird jeden Tag um dieselbe Zeit fortgesetzt. Hierzu ladet Realfreund freundlich ein

G. Hüther, zum Rebstock, Gartenstraße 2.

Soeben traf ein:
Joseph Victor v. Scheffel
Waldeinsamkeit.

Dichtung

zu
12 landschaftlichen Stimmungsbildern
von **J. Marak**.
Radirt von **E. Willmann**.
Eleg. gebunden M. 8.—.
Buchhandlung **Th. Uriele**, Kaiserstrasse 157. 21.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes - Anzeige.

Hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe und unersehbliche Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin

Luise Ochs, geb. Morlock, nach neunmonatlicher, schwerer Krankheit heute früh 5½ Uhr im Alter von nahezu 37 Jahren sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag den 3. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Analttenstraße 51, aus statt.

Der kurz gemessenen Zeit wegen war eine Ansage nicht leicht mehr möglich, daher wir ersuchen, Gegenwärtiges als besondere Einladung anzunehmen zu wollen und bitten um stille Theilnahme

im Namen aller Hinterbliebenen:

Alexander Ochs,
„Hotel Prinz Wilhelm“.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Dankagung.

Für die vielbewiesene Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden, innig geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter

Luise Körner, geb. Steiner, unsern innigsten Dank. Zugleich bitten wir diejenigen Freunde, welche bei der Ansage vergessen wurden dies zu entschuldigen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die rasche Hilfe von den auf dem Brandplatze erschienenen Feuerwehren, sowie allen Denjenigen, welche mir mit den ersten Löscharbeiten bei dem vom letzten Sonntag auf Montag Nacht in meinem Hause Augartenstraße 40 ausgebrochenen Brande so rasch zur Seite standen, spreche ich meinen innigsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Jos. Müller, Gärtner.

Die chemische Reinigungs-Anstalt von **Johanna Schade**, (H. 61758a.)

41. 201 Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße), empfiehlt sich im Reinigen sämtlicher

Herren- und Damen-Garderoben.

Borhänge in Tüll, engl. Tüll, Zwirn u. s. w. werden auf neu gewaschen, Federn nach Pariser Art gewaschen und gekräuselt. **Pünktliche und billige Bedienung** wird zugesichert.

Regulirfüllöfen, neuester Construction mit Chamotteeinlagen,

Prof. Dr. Meidinger's Patent, amerikanische,

Ovalöfen, Säulenöfen u. sonstige Sorten gußeiserner Öfen

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Die erwartete Schiffsladung

I^a Muhrfetttschrot

ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,
Waldstraße 87.

Schiff Maxau.

Ruhrkohlen, bessere Sorte, liefert noch zu herabgesetzten Preisen.

Friedr. Werntgen II.,

verlängerte Karlstraße 10, nahe beim Karsthof.

Bestellungen nimmt auch Herr **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14, für mich entgegen.

Schloßplatz 10.

Schloßplatz 10.

Café Gromer

empfehle heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, Abends **Safen**, **Gesflügel** und andere **Braten**, **Kaffee**, vorzügliches **Lagerbier** (Freiherrlich v. Selbened'sches), reine **Weine**.

3 Billards 3.
Mittagstisch im Abonnement.



Stadtgarten Karlsruhe.

Die Nubier

mit ihren Reittromedaren, Giraffen, Elephanten, Hyänen etc.

Vorführung täglich von 10 bis 1 Uhr und von 2 Uhr bis Dunkelwerden.

Eintrittspreise siehe Plakate.

Heute Sonntag den 3. Oktober 1880

Concert von der Kapelle früherer Militär-Musiker.
Anfang 3 Uhr.

Hierdurch beehre ich mich, die erfolgte Eröffnung meiner neuen Verkaufsräume, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind mit sämtlichen **Neuheiten** in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Châles, Damen- und Kindermänteln, Paletots, Regenmänteln, Costümes, Möbelstoffen u. Teppichen, Vorhangstoffen, Weißwaaren und Gebild u. s. w.** auf das Reichhaltigste ausgestattet.

S. Model.

Geburts-Anzeige.

Durch die heute Mittag erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch erfreut

Gustav Fromme und Frau.

Karlstraße, den 1. Oktober 1880.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quart. 105. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini. Einlage: **Cavatina** aus der Oper „Semiramide“ von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Montag den 4. Okt. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Biegen oder brechen.** Lustspiel in vier Akten von Ernst Wichert. Anfang 7 Uhr.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,

bei
J. Petry,
Juwelier und Ringsabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Okt. Jakob Rosenfeld von Dossenheim, Kaufmann hier, mit Bertha Stänon von Köln.
2. „ Karl L. Ederle von Dietlingen, Landwirt allda, mit Wilhelmine Wendel von Remmingen.
2. „ Ludwig August Moser von Dammersheim, Schiffer allda, mit Maria Anna Bing von Wahlberg.

Eheschließungen:

2. Okt. Jakob Holzinger von Diebelsheim, Hofmeister hier, mit Magdalene Wager von Achern.
2. „ Karl Kreis von Knieblingen, Maurer hier, mit Emma Schmidt von Lauf.
2. „ Johann Engel von Königshaus, Metzger hier, mit Elisabetha Wipps von Diebelsheim.
2. „ Emil Seibert von hier, Regierungsath hier, mit Albertine Dieb von hier.
2. „ Wilhelm Bidel von hier, Mechaniker in Baden, mit Karoline Hupp von hier.
2. „ Konrad Bonnet von Kütth, Schmelz hier, mit Juliane Blant von Sandweiler.

Geburten:

29. Sept. Frieda Rosa, Vater Friedrich Mehret, Schieferbeder.

2.1. Alle Neuheiten für jetzige Jahreszeit in **Hüten**, garnirt und un-garnirt, sowie sämtliche moderne **Stoffe, Sammet, Bänder, Blumen, Federn und Agraffen** sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

M. Räuber, Waldstraße 35.

Hüte werden zum **Formen, Färben und Garniren** angenommen.

Geschäfts-Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Umzugstermine erlaube ich mir mein **Lager fertiger Betten und Möbel jeder Art** bestens zu empfehlen, als: Sekretäre, Verticos, Büffels, Chiffonnières, Spiegelschränke, Wasch-, Schreib- und Pfeilertkommoden mit und ohne Marmor, Tische aller Sorten, französische, nußbaumene und Mainzer Bettladen, Koste, Koffhaar- und Seegrasmatraxen, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, ganze

Polstergarnituren in Peluche, Rips und Damast sowie einzelne Kanapees, Kleiderschränke in Nußbaum- und Tannenholz, Stroh-, Rohr- und Wirthschaftsühle, Kücheneinrichtungen, fertige Betten und Federn, auch **eichene**, auf das Feinste geschnitzte **Stzimmer-Einrichtungen** fortwährend auf Lager halte.

Lazarus Bär Wittwe,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Koke-Verkauf.

4.1. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zu dem Tagespreise, welchen wir auf unserm Gaswerke für Koke berechnen, auch die Brenn-Materialien-Handlung des Herrn A. v. Steffelin in der Bahnhofstraße Koke abgibt, während Lieferungsverträge zu dem billigeren Abonnementspreis nach wie vor nur direct mit uns und zwar nur noch **bis 15. Oktober d. J.** abgeschlossen werden können.

Unsere Niederlage bei Herrn A. v. Steffelin empfehlen wir denjenigen Abnehmern zur Benützung, welche entfernt vom Gaswerk wohnen und ihren Kokebedarf in kleinen Particien selbst abholen wollen oder Quantitäten von weniger als 250 kg in's Haus verbracht zu haben wünschen.

Auf unserm Gaswerk und bei Herrn A. v. Steffelin wird täglich Koke in Quantitäten schon von 25 kg an abgegeben.

Der Tagespreis für Koke ist noch derselbe wie im Vorjahre:

M. 2.40 für 100 kg ab Lager.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Sammtresten, schwarz und farbig, à M. 1.50 per Meter
bei **M. Dertinger**, Kaiserstraße 179.

Dreyfus & Siegel, Groß. Hoflieferanten,

31. empfehlen:

Bodenteppiche:

Brüssels Tapestry und schottische Teppiche,
am Stück und abgepaßt,
Smirna-Teppiche in beliebiger Größe,
Treppenläufer
in Peluche, Wolle und Cocos,
Linoleum-Korkteppiche,
sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen,
Thürvorleger
in Cocos und Gauthout;

Möbelstoffe:

moderne **Fantasiestoffe**
deutschen und französischen Ursprungs,
Peluche, Seidenpeluche,
Granit-Rips,
Wolldamaste, Cretonnes,
Jute-Manillastoffe mit Borduren
von M. 1.15 an per Meter;

Gardinenstoffe,

deutsche, englische und Schweizer Fabrikate,
in crème und weiß, noch zu alten Preisen.
Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.

Freunde
übernachten hier vom 1. auf den 2. Oktober.

Bayerischer Hof. Fez, Def. von Lichtenthal.
Baster, Cand. von Würzburg. Korner von Stuttgart
Schlotterer, Kfm. v. Marlenwerder. Gries, Def. mit
Sohn v. Mannheim. Ecude u. Müller von Hamburg.
Wenningen v. Kopenhagen. Wappel v. Jamaica.

Darmstädter Hof. Fesner, Kfm. v. Kirchheim
Leiblin, Kfm. v. Stuttgart. Ödring, Kfm. v. Berlin.
Neb, Kfm. v. Basel. Gled, Kam. a. Amerika. Hof,
Kfm. v. Langenlindel. Wolf u. Weinberger, Handelsl.
v. Bielefeld. Giberle, Brio. v. München. Grim, Post-
gehilfe v. Kgl. Hofbau. Engel, Kaufm. v. Danzig.
Krei, Kfm. v. Mosbach.

Deutscher Hof. Busch, Restaurateur m. Frau.
Paff, Cond. u. Walter, Fabr. v. Triberg. Staus, Kfm.
v. Mannheim. Frohmüller, Kfm. v. Stuttgart. Braun,
Stud. v. Hannover. Donner, Kaufm. von Krautlingen.
Wolfgang v. Neutlingen. Constantia a. Tyrol.

Redbringer. Frst. v. Gemmingen von Damhof.
Schmied v. Frankfurt. Borrmann, Waler v. Berlin.
Weidemann m. Frau v. Ebersfeld. Dittenheimer, Kfm.
v. Öppingen. Müller, Kfm. v. Köln. Kohn, Kfm. v.
Wien.

Geist. Hochreiter, Kfm. v. Goppingen. Wertheimer,
Kfm. v. Ruffloch. Stedler, Kaufm. v. Freiburg. Rau,
Kfm. v. Zell. Michael, Kfm. v. Gondelsheim. Wolf,
Kfm. v. Mosbach. Gmmerich, Kfm. v. Bruchsal. Gliner,
Kfm. v. Stuttgart. Gerspott, Kfm. v. Mühlheim Nandes,
Kaufm. v. Detschheim. Stärl, Lehrer v. Stiefingen.
Waste, Kfm. v. Gillingen. Brödes, Kfm. v. Augsburg.
Engelmann, Kaufm. v. Lohne. Klein, Bäckermeister von
Dürmersheim. Schwid, Bürgermeist. von Dietzheim.
Kohm, Gemeindevorsteher von Waldprechtweiler. Vogt,
Mühlenbes. v. Bonndorf.

Goldener Adler. Hande, Kfm. v. Kiel. Veder,
Holzhändl. v. Schifflenz. Boulogel, Brio. a. Rußland.
Ballmann m. Frau v. Königberg. Diez, Ingen. von
Darmstadt. Siegel, Waler v. Karlebad. Goser, Apoth.
v. Gohburg.

Goldener Karpfen. Fr. Schmidt u. Manger,
Kfm. v. Freiburg. Köbele, Notargch. v. Grafenhausen.
Bek, Accisor v. Bruchsal. Fleg, Handelsm. m. Frau
v. Alsfelden.

Goldene Traube. Mandes, Schlosser v. Heidel-
berg. Höfner, Genbarm v. Gauangeloch. Schäfer m.
Frau v. Rothensfeld. E. u. W. Wader, Holzhandl. von
Feldrennach. Pflichthofer m. Frau v. Straßburg. Schmit,
Kaufm. v. Neuhütten. Frau Kuh v. Freiburg. Frau
Schmidt m. Tochter v. Stadwenk. Hohl, Kfm. v. St.
Gallen. Trarel v. Gillingen. Gisen, Wirt v. Rothens-
feld. Fr. Schneer v. Königsbach. Fr. Schwarz von
Peterzell. Derner, Techn. v. Köln. Frau Merklin von
Worzhelm. Treuble, Steinhauermeister v. Kürnbach. Schmidt,
Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Funt, Kfm. v. Dresden. Leonhard

Kfm. v. Hannover. Raubacher, Kaufm. von Gadingen.
Denschel, Kfm. v. Dresden. Kaufmann, Kfm. v. Straß-
burg. Müller, Kfm. v. Schönau. Grau, Kfm. v. Darm-
stadt. Künzler, Kfm. v. Zürich. Gries, Buchhdl. von
Freiburg. Brauer, Waler v. Cannstatt. Meyon, Rent.
m. Fam. v. Paris. Wosch, Stud. v. Stuttgart. Hansen,
Ing. v. München.

Hotel Germania. Freiin v. Gemmingen-Gutten-
berg u. Frhr. Oberhard v. Gemmingen v. Schloss Gut-
tenberg. Travers, Postkasp. von Sophia (Bulgarien).
Grc. Günther, Oberpräf. m. Fam. v. Posen. Frhr. v.
Lärthelm, Geh. Rath v. Berlin. Neuer, Fabr. v. Pots-
dam. Frau Geh. Rath Volgt m. Tochter von Erfurt
v. Werner von Dresden. Hammer, Maschinenfabr. von
Braunschweig. Niehaus, Kfm. v. Osnabrück. Wagner,
Kfm. v. Düsseldorf. Gfeller, Kfm. m. Fam. v. Bremen.
Kornik, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Otte, Kaufm. v. Barmen. Wolf,
Kfm. v. Wippenhöhe. Grimm v. Frankfurt. Gänder
v. Halberstadt. Moos von Bachau. Bed v. Jlimenau.
Kehl v. Danau. Larenbeck v. Hückelwagen. Schöller v.
Düren. Sonnborn, Kfm. u. Jnsker v. Berlin. Levin
v. Köln. Diebler v. Chemnitz. Gite v. Leichmann von
Kusken. Jenker, Direkt. v. Neumarkt. Reihold, Kfm.
v. Dresden. Wosch, Kfm. v. Stettin. Kefferslein, Kfm.
v. Magdeburg. Vollmann, Kaufm. von Sigmaringen.
Salomon, Kfm. v. Hildesheim.

Hotel Stoffeth. Fischer u. Frank, Kf. v. Stutt-
gart. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Gmel, Kfm. von
Mannheim. Hinder, Kfm. v. Bremen. Himmel, Kfm. v.
Ulm. Schaffrath, Kfm. v. Berlin. Lahn, Kaufm. v.
Wien. Neumann, Kfm. v. München. Friedrichs, Kfm.
v. Stettin. Fr. Grasser v. Gillingen. Fr. Alt von
Reipberg. Wandler, Stud. u. Lehr. von Frankfurt.
Gretner, Pfarrer v. Oberbaldingen.

Hotel Tannhäuser. Weber, Brio. u. Wirt. Am-
richter v. Freiburg. Stark, Einjähr. v. Brussa (A. Asien).
Determater, Apoth. v. Würzburg. Frohner, Stud. von
Paris. Walsch, Kfm. v. Stuttgart

König von Preußen. Kold, Kfm. v. Rensgen.
Flotter, Kfm. v. Straßburg.

Rastauer Hof. Golle, Kfm. v. Dellbronn. Rhein-
Rabbiner a. Wöhmen. Wolf, Kfm. v. Alsfelden. Colle,
Kfm. v. Heilbronn. Deubetner, Kfm. v. Heilbronn.

Rußbaum. Elber u. Hoffmann, Landw. v. Romacker.
Kost, Landw. v. Seiler, Wirt v. Frau Bed v. Frankweiler.
Kropp, Kfm. v. Altona. Fr. Rüsse v. Mannheim.

Prinz Reg. Ger, Kfm. v. Rapperswyl. Wlesco,
Kfm. v. Grefeld. Kähler, Kfm. v. Straßburg. Freuden-
stein, Kfm. v. Frankfurt. Währ, Kaufm. v. Darmstadt.
Strauß, Kfm. v. Solms-Laubach. Gh, Stud. v. Straß-
burg. Schuppel m. Frau v. Leuzlich. Tröndle m. Frau
v. Mühlh.

Reichsadler. Wotter, Wirt v. Dietzheim. Gei-
fert, Vöckermeister. v. Dürmersheim. Bauer, Kfm. m. Frau
v. Straßburg.

Rothes Haus. v. Schilling, Oberförster m. Frau
v. Schwarzach v. Wehren, Major m. Frau u. Bed. v.
Mühlhausen. Dr. Feldbach, Arzt v. Heidelberg. Schlegel,
Apoth. v. Weiskel. Regnault, Igl. bair. Koffler von
Speier. Hiegler, Prof. v. Baden. Deimpel, Rent. von
Frankfurt. v. Borles, Prami m. Fam. v. Schillingheim.
Bürger, Anterichter v. Bonndorf. Gögger, Kaufm. von
Stuttgart.

Schwarzer Adler. Kleitinger, Def. v. Goppingen.
Lichtenfeld, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Frisch, Kfm.
v. Stuttgart. Giser, Kaufm. v. Mannheim. Schröder,
Fischermeister v. St. Peterburg. Hilbert, Posttrakt. v.
Leipzig. Köhler, Pharmaceut von Zürich. Köhler,
Goldschmied v. Danau. Bärtle, Oberförster v. Forz-
heim. Frisch, Oberförster von Wolfach. Hausmann,
Oberförster v. Nürnberg.

Karlsruher Wochenbau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag
11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt
in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und
Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler
und Bildhauer.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
200. Landschaft, von H. Deuchert in Darmstadt.
204. Barometerbauer, von A. Hofmann.
205. Auf der Weife zum Markt, von F. Duaglio.
208. Trödlerin am Lande, von G. Hofmann.
209. Genrebild, von J. Galtzer.
213. Ungarische Bebauung, von F. Duaglio.
215. Parthe am Starnbergersee, von E. Sedlb.
219. Wein und Obst, von Awaite Kärcher in Karlsruhe.
221. Stillleben, von M. Doppelmayr in Karlsruhe.
222. Nachender Sperling, von M. Kref in Karlsruhe.
224. Waldrand im Frühling, von J. Wenzlein in
München.
225. Winterlandschaft, von Stademann in München.
226. Winterlandschaft, Sonnenuntergang, von Denselben.
227. Kinderporträt, von Fr. v. Bayer in Karlsruhe.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am
Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr,
an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr.

L. Z. T.
4. X. 7 U. A.
I. Gr. Obl. 21.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.